

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

Auftraggeber:	Lebenshilfe Bad Tölz-Wolfratshausen gemeinnützige GmbH
Bezeichnung der Vergabemaßnahme:	Vergabe Unterhaltsreinigung
Verfahrensart:	nationales Verfahren (Öffentliche Ausschreibung)
Aktenzeichen:	ASS-LH-2018
Frist zur Angebotsabgabe:	06. März 2018, 12 Uhr
Anschrift für die Angebotsabgabe (Vergabestelle):	Lebenshilfe Bad Tölz-Wolfratshausen gemeinnützige GmbH Herrn Franz Gulder Prof. Max-Lange-Platz 8 83646 Bad Tölz
Objektbesichtigung:	Vom Auftraggeber festzulegender Termin im Zeitraum 12. – 16. Februar 2018 nach rechtzeitiger Anmeldung
Ablauf der Bindefrist:	28. Mai 2018
Voraussichtliche Ausführungszeit:	01.09.2018 – 31.08.2020 mit Verlängerungsoption (bei unterlassener Kündigung) bis maximal 31.08.2023

Bad Tölz, 26. Januar 2018

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist beabsichtigt, die in den beiliegenden Vergabeunterlagen bezeichneten Leistungen für die Unterhaltsreinigung im Wege eines Offenen Verfahrens im Namen und für Rechnung des Auftraggebers zu vergeben.

Auftraggeber, Kontaktdaten:

Lebenshilfe Bad Tölz-Wolfratshausen gemeinnützige GmbH
Prof. Max-Lange-Platz 8
83646 Bad Tölz

Art und Umfang der Leistung:

Unterhaltsreinigung mit einer Gesamt-Reinigungsfläche von ca. 2.300 m² Unterhaltsreinigung, wie in den Vergabeunterlagen im Einzelnen festgelegt, sowie Sonderarbeiten auf Anforderung, wie in den Vergabeunterlagen im Einzelnen festgelegt.

Insbesondere bei Verzögerungen der Vergabe kann die Leistungszeit auf einen späteren Zeitraum verschoben werden.

I. Inhalt

Die Vergabeunterlagen bestehen aus einem WORD-Teil sowie einem EXCEL-Teil. Als Angebot sind beide Teile ausgefüllt und unterschrieben einzureichen. Die Unterschrift unter dem WORD-Teil gilt jedoch im Zweifel als Unterschrift für alle Angebotsteile.

II. Erläuterungen

1. Prüfung der Unterlagen:

Die bei Ihnen eingegangenen Unterlagen sind von Ihnen unverzüglich nach Erhalt sowie nach dem Ausdrucken auf Vollständigkeit und Verständlichkeit zu prüfen, insbesondere auf möglicherweise fehlende Abschnitte (anhand der Gliederungsziffern) und fehlende Seiten (anhand der Seitenzahlen). Sollten die Unterlagen unvollständig oder aus ihrer Sicht ganz oder teilweise unverständlich, missverständlich oder unklar sein, geben Sie bitte unverzüglich bei der Vergabestelle Bescheid. Bitte sehen Sie hierzu auch die Regelungen und Frist in Teil A der Vergabeunterlagen.

Dies gilt insbesondere dann, wenn bestimmte Anforderungen aus Ihrer Sicht nicht umsetzbar sein sollten. Bitte sehen Sie auch den Vertrag im Zusammenhang mit den übrigen Unterlagen. Es ist dem Auftraggeber wichtig, dass wirtschaftliche Angebote eingehen und Missverständnisse vermieden werden.

2. Aufteilung in Lose:

Eine Aufteilung in Lose erfolgt nicht.

3. Objektbesichtigung:

Der Auftraggeber weist darauf hin, dass eine vorherige Objektbesichtigung für eine sachgerechte Kalkulation aus Sicht des Auftraggebers erforderlich ist. Eine Objektbesichtigung ist an einem vom Auftraggeber jeweils noch zu bestimmenden Termin im Zeitraum vom 12. bis 16. Februar 2018 möglich (abschließende Festlegung durch den Auftraggeber). Interessenten müssen die Personen, die von ihrer Seite an der Objektbesichtigung teilnehmen, mit Namen und Funktionsbezeichnung im Unternehmen angeben sowie den Tag, an dem sie die Besichtigung durchführen möchten. Den so angemeldeten Interessenten werden das genaue Datum, die Uhrzeit und weitere Einzelheiten gesondert mitgeteilt. Interessenten, die in diesem Zeitraum nicht teilnehmen können, werden gebeten, dem Auftraggeber unverzüglich geeignete Terminvorschläge zu unterbreiten. **Wir weisen ausdrücklich auf Teil A Ziff. 5 der Vergabeunterlagen hin sowie darauf, dass eine Objektbesichtigung in den letzten sechs Arbeitstagen vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe aus organisatorischen Gründen grundsätzlich nicht mehr ermöglicht werden kann.**

4. Form und Frist der Angebotsabgabe:

Für den Fall, dass Sie ein Angebot abgeben möchten, um den Auftrag zu übernehmen, werden Sie gebeten, beiliegende Vergabeunterlagen an **allen** hierfür vorgesehenen Stellen (hellgraue Unterlegungen) auszufüllen, auszudrucken, zu unterschreiben, gesondert elektronisch auf CD-ROM abzuspeichern und beides (papierschriftliche und elektronische Version) zusammen mit den geforderten Nachweisen und Erklärungen in einem Kuvert fest verschlossen an die o.g. Anschrift zu übersenden; das vollständige Angebot einschließlich der Nachweise und Erklärungen, soweit diese nicht später oder nur auf Anforderung vorzulegen sind, muss dort bis zum Ende der Angebotsfrist eingegangen sein. Der Umschlag ist fest zu verschließen und außen gut sichtbar mit dem Vermerk

„Angebot - Offenes Verfahren ASS-LH-2018 – Öffnung nur durch die Vergabestelle, nicht durch den Postdienst zu öffnen!“

zu kennzeichnen und mit Ihrem Namen (Firma des Bieters) und Ihrer Anschrift zu versehen.

Dieser Umschlag kann in einen **zweiten Umschlag** eingelegt werden. Auch ein äußerer Umschlag ist fest zu verschließen. Werden selbstklebende Umschläge verwendet, so sind diese zusätzlich mit Klebestreifen zu verschließen. Quer über diesen Klebestreifen soll der Absender seinen Namenszug anbringen.

Schlusstermin für den Eingang der Angebote bei der auf der ersten Seite dieses Schreibens angegebenen Anschrift für die Angebotsabgabe (**Angebotsfrist**) ist der

06. März 2018, 12 Uhr.

Etwaige Änderungen bzw. Berichtigungen des Angebotes sind bis zum Ende der genannten Angebotsfrist, in gleicher Form wie das Angebot, einzureichen.

Bis zum Ende der Angebotsfrist kann das Angebot schriftlich zurückgezogen werden. Danach sind Sie bis zum Ablauf der genannten Bindefrist an Ihr Angebot gebunden.

Für die Bearbeitung des Angebots, die Objektbesichtigung und die weitere Teilnahme am Vergabeverfahren einschließlich aller dafür erforderlichen Handlungen werden keine Kosten erstattet.

5. Geforderte Erklärungen und Nachweise

Bitte sehen Sie hierzu die Liste in Teil A Ziff. 8 der Vergabeunterlagen.

Bitte beachten Sie, dass diese Liste nur die Anforderungen an den Beleg der Eignung abschließend nennt, nicht notwendig alle Unterlagen, die zur Angebotseinreichung möglicherweise erforderlich sind. Hierzu sind der WORD- und der EXCEL-Teil der Vergabeunterlagen vollständig ausgefüllt und unterschrieben einzureichen.

6. Bietergemeinschaften

Angebote von Bietergemeinschaften sind zugelassen. Bietergemeinschaften haben die Teile der Unterlagen für Bietergemeinschaften vollständig auszufüllen.

7. Nebenangebote, mehrere Hauptangebote:

Neben- und Alternativangebote sowie Änderungsvorschläge und mehrere Hauptangebote desselben Bieters sind nicht zugelassen.

8. Änderungen:

Die Vergabestelle behält sich vor, die in dieser Angebotsaufforderung und den Vergabeunterlagen vorgesehenen Regelungen im Rahmen des gesetzlich Zulässigen abzuändern. Änderungen werden allen Interessenten, die die Vergabeunterlagen angefordert haben, sowie allen Bietern zeitnah mitgeteilt, soweit sie für deren Rechtsstellung von Bedeutung sind.

Die geplante Leistungszeit kann insbesondere dann zeitlich verschoben werden, wenn sich die Vergabe so verzögert, dass keine hinreichende Vorlaufzeit für den geplanten Leistungsbeginn mehr besteht.

9. Nachreichung, praktische Demonstration o.a. Aufklärung:

Der Auftraggeber ist berechtigt, zur Aufklärung der Angebote weitere Erklärungen und Nachweise zu fordern, den Bietern nach Ermessen Gelegenheit zur Nachweisung von Erklärungen, Angaben oder Nachweisen zur Eignung oder Angaben zur Leistung zu geben sowie, insbesondere bei Unklarheiten hinsichtlich der Kalkulation, eine praktische Demonstration der Durchführung der Reinigungsleistung oder andere Aufklärung zu verlangen. Die Reinigung zur Demonstration kann nach dem angebotenen Stundensatz vergütet werden. Die Bieter verpflichten sich mit Abgabe des Angebots, solchen Anforderungen unverzüglich nachzukommen. Führt ein Bieter eine praktische Demonstration nicht in einem vom Auftraggeber vorgegebenen angemessenen zeitlichen Rahmen durch oder belegt die praktische Demonstration oder anderweitige Aufklärung nicht die Stimmigkeit der Kalkulation oder anderer Angaben, so wird das Angebot nicht berücksichtigt.

Ein Anspruch der Bieter auf Gewährung der Möglichkeit zur Nachreichung von Erklärungen, Angaben und ggf. Nachweisen, zu einer Aufklärung oder zu einer praktischen Demonstration besteht nicht.

10. Zuständige Vergabekammer:

Regierung von Oberbayern, Vergabekammer Südbayern, Maximilianstraße 39, 80538 München, Tel: +49 89/2176-2411, Fax: +49 89/2176-2847, E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

11. Urheberrechtsschutz:

Die Vergabeunterlagen samt ihrer Anlagen und Anhänge sowie die darin enthaltenen Informationen und alle vom Auftraggeber zur Verfügung gestellten Informationen sind vertraulich und, soweit rechtlich möglich, urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen nur zum Erstellen dieses Angebots verwendet werden. Sie dürfen ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung der Vergabestelle weder Dritten zugänglich gemacht (auch nicht auszugsweise oder in Kopie) noch außerhalb dieser Angebotsabgabe verwendet werden, soweit sie nicht öffentlich zugänglich oder bekannt sind oder ohne Mitwirkung des Bieters bekannt geworden waren. Dies gilt auch nach Abschluss des Vergabeverfahrens.

Sollten Sie kein Angebot abgeben, entsteht Ihnen kein Nachteil. Für diesen Fall wird jedoch um eine kurze Mitteilung und Rücksendung dieser Vergabeunterlagen gebeten.

Im Übrigen verweisen wir auf die beigelegten Vergabeunterlagen. Die Vorgaben in den Dokumenten sowie dieser Angebotsaufforderung sind durchzusehen und gleichermaßen verbindlich, im Zweifel nebeneinander.

Vielen Dank für Ihre Beteiligung an der Vergabe.

Mit freundlichen Grüßen

Lebenshilfe Bad Tölz-Wolfratshausen